

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 11. Februar 1999
20. Jahrgang · Nummer 6

Veranstaltungen:

Donnerstag, den 11. Februar 1999

Loidiga-Sitzung der Faschingsgesellschaft Gosbach

in der Turnhalle Gosbach

Samstag, den 13. Februar 1999

Musikerball

mit den **ORIGINAL FILSTALSPATZEN**

und mit Auftritten
der Faschingsgesellschaft Gosbach
und der Breithutgilde Gosbach

in der Turnhalle Gosbach
Beginn: 20.00 Uhr

Veranstalter: Musikverein Gosbach

Sonntag, den 14. Februar 1999

Großer Fasnetsumzug *mit Krämermarkt*

Der Krämermarkt findet ab 11.00 Uhr
in der Wiesensteiger Straße statt.

Beginn des traditionellen Fasnetsumzug
ist um 13.30 Uhr.

Anschließend buntes Fasnetstreiben
in der Turnhalle und im beheizten Narrenzelt.





Herausgeber: Die Gemeinde.
 Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
 Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
 Tel. 07161/93020-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
 Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
 für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

Herrn Eugen Doll, Talstraße 19,
 am 15. Februar zum 70. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Herrn Dr. Hans Eckert, Brunnbühlstraße 12,
 am 12. Februar zum 72. Geburtstag
 Frau Lucie Aichele, Am Oberberg 3,
 am 13. Februar zum 78. Geburtstag
 Herrn Julius Zelzer, Schubartstraße 5,
 am 14. Februar zum 81. Geburtstag
 Herrn Johann Gerlach, Auendorfer Straße 10/2,
 am 16. Februar zum 78. Geburtstag
 Frau Kreszentia Tromsdorf, Helfensteinstraße 8,
 am 17. Februar zum 73. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Anton Wagner, Schulstraße 41,
 am 16. Februar zum 78. Geburtstag
 Herrn Anton Flassak, Mühlwiesenstraße 13,
 am 16. Februar zum 76. Geburtstag

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 04. Februar 1999

1.) Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung gratulierte der 2. stellvertretende Bürgermeister und Gemeinderat Reinhold Großmann im Namen des Gremiums dem Bürgermeister zu seiner **Wiederwahl** vom vergangenen Sonntag. Er bedankte sich für die bisherige Zusammenarbeit und brachte zum Ausdruck, daß die weitere gemeinsame kommunalpolitische Arbeit im Gemeinderat auch in der nächsten Amtsperiode möglichst erfolgreich verlaufen sollte. Er wünschte dem Bürgermeister hierfür eine glückliche Hand und weiterhin viel Erfolg und Spaß bei der täglichen Arbeit. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung übergab er im Namen seiner Kolleginnen und Kollegen einen schönen Blumenstrauß und eine Flasche Wein. Weitere Glückwünsche kamen von der in der Sitzung anwesenden Schulleiterin der Ulrich-Schiegg-Schule, Frau Brigitte Schlumberger, die ein von Schülerinnen und Schülern selber gefertigtes Büchlein mit "Neuen Geschichten von Alice im Wunderland" übergab. Die ebenfalls in der Sitzung anwesende Schulleiterin der Hiltenburgschule, Frau Ursula Herrmann, hatte den Bürgermeister bereits am Wahlabend mit einem schönen Blumenstrauß in den Gemeindefarben überrascht und zur Wiederwahl gratuliert.

Der Bürgermeister bedankte sich für die zahlreichen Glückwünsche, die er nach seiner Wahl erhalten habe und versprach, auch weiterhin mit ganzer Kraft für die Gemeinde weiterarbeiten zu wollen.

2.) Eine längere Diskussion ergab sich zu der von der Verwaltung vorgelegten aktuellen **Entwicklung der Schülerzahlen** und die Auswirkungen auf die **räumliche Situation in den Grundschulen in Bad Ditzgenbach und Gosbach**. Dabei zeigt sich, daß auf der Grundlage einer nach den Geburtenzahlen in den einzelnen Schuljahrgängen erstellten Prognose über die zukünftige Schülerzahlenentwicklung vor allem in der **Hiltenburgschule in Bad Ditzgenbach** in den nächsten beiden Jahren mit einem Engpaß zu rechnen ist. Die Hiltenburgschule beteiligt sich auch an einem Modellversuch des Landes Baden-Württemberg zur Verbesserung der Einschulungspraxis.

Unter dem Motto "Schulanfang auf neuen Wegen", sollen der Einschulungszeitpunkt flexibilisiert, eine Verweildauer in der Schuleingangsstufe eingeführt und der Anfangsunterricht pädagogisch weiterentwickelt werden. Dies führt dazu, daß nunmehr auch Kinder frühzeitig eingeschult werden sollen, die früher vielleicht noch zurückgestellt worden wären. Da die Schulklassen ab 32 Kindern jeweils geteilt werden, muß in den kommenden beiden Schuljahren 1999/2000 und 2000/2001 mit jeweils **8 Klassen** in der **Grundschule gerechnet** werden. Da im Schulgebäude allerdings nur **7 Klassenräume** verfügbar sind, muß intensiv über einen **Ausweichraum** nachgedacht werden.

Der Gemeinderat kam schließlich zu dem Ergebnis, daß die vorübergehende Aufstellung eines provisorischen Klassenraums in einem Container, Pavillon o.ä. die vernünftigste Lösung ist. Die Verwaltung wurde beauftragt, sich um diese Möglichkeit eingehend zu kümmern und alles hierfür Notwendige vorzubereiten. Dieser Lösung wurde der Vorzug vor der Einrichtung eines Klassenraums im Mehrzweckraum im Untergeschoß des Kindergartens gegeben, da ansonsten zusätzliche Probleme mit der Belegung dieses Raumes befürchtet werden müßten, den sich die Kindergartengruppen und die Musikkapelle Bad Ditzgenbach teilen. Ebenso wurde davon Abstand genommen, die im nächsten Schuljahr zu erwartenden Kinder aus Drackenstein in die Ulrich-Schiegg-Schule in Gosbach einzuschulen. Die gegenüber der Grundschule in Bad Ditzgenbach deutlich kleineren Klassenzimmer in der Ulrich-Schiegg-Schule sind ohnehin schon gut belegt, so daß hierfür auch im nächsten Schuljahr keine zusätzlichen Kapazitäten bereitstehen. Auf Wunsch des Gemeinderates soll sich die Nachbargemeinde Drackenstein allerdings an der Finanzierung der Zwischenlösung mit den Containern in Bad Ditzgenbach in angemessener Weise beteiligen.

Nach den vorliegenden Prognosen ist zu erwarten, daß die vorhandenen Räume voraussichtlich bereits ab dem Schuljahr 2001/2002 bis 2004/2005 wieder ausreichen. Daher kann auch von einer baulichen Erweiterung der Schulgebäude in Bad Ditzgenbach und Gosbach mittel- bis langfristige Abstand genommen werden.

3.) Eine längere Beratung ergab sich auch über die von der Verwaltung vorgeschlagene **Neuregelung der Vereinsförderung**. Ziel war es, bei der finanziellen Förderung der Gemeinde noch stärker als bisher die **Jugendförderung** in den Vereinen zu betonen. Hierfür soll auch mehr Geld als bisher bereitgestellt werden. Der Gemeinderat stimmte schließlich dem vorliegenden Vorschlag zu, künftig jedem Verein, der aktiv Jugendarbeit betreibt, eine jährliche Zuwendung mit 25,00 DM/Person zu bewilligen. Die Musikkapelle Bad Ditzgenbach und der Musikverein Gosbach erhalten darüber hinaus einen zusätzlichen Pauschalbetrag mit 2.400,00 DM/Jahr als Grundbetrag für Personal- und Sachkosten bei der Jugendausbildung. Alle anderen Vereine, die (derzeit) keine besondere Jugendarbeit betreiben, erhalten künftig einen jährlichen Grundbetrag mit 200,00 DM.



Nach einer ersten vorläufigen Berechnung werden sich damit die jährlichen finanziellen Vereinszuwendungen der Gemeinde von bisher 14.000,00 DM auf ca. 22.500,00 DM erhöhen.

Des weiteren stimmte der Gemeinderat einem Vorschlag der Verwaltung zu, die Vereine, die bisher Sportanlagen und Räumlichkeiten in Gemeindegebäuden ohne jede Kostenbeteiligung nutzen, an den laufenden Betriebskosten zu beteiligen. Hierzu wurde ein anteiliger pauschaler **Betriebskostensatz** von 10 % festgelegt. Dadurch wird die Gemeinde künftig einen **Kostensatz** mit ca. 7.850,00 DM/Jahr erhalten. Damit soll wenigstens teilweise der Tatsache Rechnung getragen werden, daß es auf der einen Seite Vereine gibt, die eigene Vereinsräume und Gebäude unterhalten und auch vollständig für die laufenden Betriebskosten aufkommen und andererseits Vereine bestehen, die bisher keine eigenen Räumlichkeiten haben und auch keine Einrichtungen in der Gemeinde nutzen.

4.) Für die anstehende **Außenrenovierung des Rathauses in Bad Ditzenbach** wurde mit dem Architekturbüro Strasser in Gosbach ein Architektenvertrag abgeschlossen. Auf der Grundlage der bisher vorgesehenen Maßnahmen mit einem Kostenaufwand von ca. 255.000,00 DM soll das Architekturbüro Strasser nunmehr die Ausschreibungsunterlagen fertigstellen und eine exakte Kostenberechnung aufstellen. Auf dieser Grundlage soll dann im Sommer d.J. über die **Ausschreibung** entschieden werden. Die **Auftragsvergabe** wäre dann bis **September** möglich, so daß die Renovierungsarbeiten noch bis zum Jahresende 1999 abgeschlossen werden könnten.

5.) Die **Änderung des Bebauungsplans "Harttal" in Bad Ditzenbach** im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 BauGB für das **Grundstück Sonnenbühl 13** muß neu beginnen. Im Rahmen des bisherigen Bebauungsplanänderungsverfahrens hatte sich gezeigt, daß die Eigentümer angrenzender Grundstücke mit den bisherigen Plänen zur Bebauung dieses Grundstückes mit drei Reihenhäusern nicht einverstanden waren. Die Pläne sollen nun in Absprache mit den betroffenen Eigentümern überarbeitet werden. Auf dieser Grundlage wird dann das Bebauungsplanänderungsverfahren neu eingeleitet.

6.) Den in der Sitzung vorliegenden **Bauanträgen** mit einer Bauvoranfrage zur Bebauung des Grundstückes Moosäckerstraße 6 in Auendorf, einem Anbau an das Gebäude Sonnenbühl 29 in Bad Ditzenbach und der Anbringung einer Werbeanlage am Gebäude Hauptstraße 34 in Bad Ditzenbach konnte zugestimmt werden.

7.) Der Bürgermeister gab bekannt, daß im nicht-öffentlichen Teil der letzten Gemeinderatssitzung vom 21. Januar 1999 die Verwaltung beauftragt wurde, die noch fehlenden **Grundstücke für das neue Gewerbegebiet "Am alten Sportplatz" an der B 466 in Gosbach** zu erwerben. Ebenso informierte der Bürgermeister darüber, daß die Volksbank Deggingen als **Grundstückseigentümerin** des **öffentlichen Kinderspielplatzes in Auendorf** den mit der Gemeinde abgeschlossenen Pachtvertrag fristgerecht zum 30. Juni 1999 **gekündigt hätte**. Die Verwaltung wurde nunmehr beauftragt, mit der Volksbank Deggingen über einen Kauf dieses Grundstücksteils, auf dem sich der Spielplatz befindet, zu **verhandeln**, damit der Spielplatz möglichst dort bleiben kann. Ebenso gab der Bürgermeister bekannt, daß nach einem Beschluß des Gemeinderats **Hauptamtsleiterin Anja Rosenberger** zum 01. März 1999 zur **Gemeindeoberinspektorin** befördert wurde. Mit Zustimmung des Gemeinderates werden die **Amtsbotinnen** der Gemeinde in den Ortsteilen Bad Ditzenbach und Gosbach künftig **Dienstfahräder** von der Gemeinde erhalten.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit verschiedenen **Anfragen und Anregungen** aus der Mitte des Gemeinderates und einer **Frageviertelstunde** für die anwesenden Zuhörer.

Ergebnisse der Bürgermeisterwahl am 31. Januar 1999

Wahlberechtigte insgesamt:	2.587
Zahl der Wähler:	1.290
Wahlbeteiligung:	49,86 %
Zahl der ungültigen Stimmen:	94
Zahl der gültigen Stimmen:	1.196

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

	Ueding	Sonstige
Ortsteil Bad Ditzenbach	443 98,88 %	5 1,12 %
Ortsteil Gosbach	468 98,53 %	5 1,47 %
Ortsteil Auendorf	187 99,47 %	1 0,53 %
Briefwahl	83 97,6 %	2 2,4 %
Gesamtgemeinde	1.181 98,75 %	15 1,25 %

Straßensperrungen anlässlich Fasnetsumzug und Fasnetmarkt am 14.02.1999 in Gosbach

Infolge des Fasnetsumzuges ist die Ortsdurchfahrt (Drackensteiner Straße, Unterdorfstraße) in der Zeit **von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr voll gesperrt**.

Der Fasnetmarkt findet wieder in der Wiesensteiger Straße statt.

Die Wiesensteiger Straße ist daher **von 7.00 Uhr - 19.00 Uhr voll gesperrt**.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer, ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb der gesperrten Straßen abzustellen.

Die Bushaltestellen im Ort können an diesem Tag bis zum Ende des Fasnetmarktes nicht angefahren werden.

Die Busse halten aus Richtung Geislingen kommend an der Haltestelle B 466 und aus Richtung Wiesensteig kommend auf der gegenüberliegenden Seite.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und Busfahrgäste um Verständnis.

Fasnetsumzug in Gosbach

Verkaufsstellen für Speisen und Getränke an privaten Gebäuden

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, daß Verkaufsstellen für Speisen und Getränke an privaten Gebäuden (z.B. in Garagen) bei dem o.g. Umzug ohne Gestattung (befristete Gaststätterlaubnis) nicht zulässig sind.

Der Antrag auf eine Gestattung ist rechtzeitig vor der Veranstaltung bei der Gemeindeverwaltung, Zimmer 7, zu stellen.

Wer eine Verkaufsstelle ohne Gestattung betreibt, handelt ordnungswidrig und es besteht ein erhebliches Haftungsrisiko.

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Die **Verwaltungsaußenstelle Auendorf** bleibt am **Donnerstag, dem 11. Februar 1999, geschlossen**.

Das **Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach** ist am **Montag, dem 15. Februar 1999, nur vormittags besetzt**

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters am Montag, dem 15. Februar 1999, in Gosbach und am Dienstag, dem 16. Februar 1999, in Auendorf (jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr) entfallen.



Die Gemeinde Bad Ditzenbach bietet zum 01. September 1999 einen Ausbildungsplatz zur/m

VERWALTUNGSFACH- ANGESTELLTE(R)

Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Landes und Kommunalverwaltung

an.

Die Ausbildung dauert insgesamt 3 Jahre. Während der praktischen Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung findet in den ersten beiden Ausbildungsjahren ein Blockunterricht an einer Kaufmännischen Berufsschule statt. Gegen Ende der Ausbildungszeit findet ein Lehrgang zur Vorbereitung auf die Ausbildungsabschlußprüfung an einer Verwaltungsschule (ca. 3 Monate) statt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, 73342 Bad Ditzenbach.

Bewerbungsschluß ist der 26. März 1999

Für Fragen steht Ihnen Frau Rosenberger unter Tel.-Nr. 07334 / 9601-16 gerne zur Verfügung.

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer am 15. Februar 1999

Am 15. Februar 1999 wird die 1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer für das Jahr 1999 fällig.

Die Zahlungspflichtigen werden an die Entrichtung der Vierteljahresraten erinnert, die auf den zuletzt zugestellten Steuerbescheiden ausgedruckt sind.

Sofern eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, werden die Vierteljahresraten abgebucht.

Barzahler werden gebeten, ihre Zahlungen über die Kreditinstitute durch Einzahlung am Bankschalter, Scheck oder Überweisung unter **Angabe des Buchungszeichens** abzuwickeln.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, die bisher noch nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, die Gebühren künftig abbuchen zu lassen.

Dies hätte einige Vorteile:

- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt,
- Säumniszuschläge und Mahngebühren können vermieden werden,
- der Weg zur Kasse und das Schreiben von Überweisungen entfällt.

Nachteile entstehen nicht, weil

- die Abgabe bei Widerspruch zurückbezahlt wird,
- die Einzugsermächtigung jederzeit zurückgenommen werden kann.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg **informiert, berät, gibt Auskunft über**

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

Dienstag, den 23. Februar 1999,
von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus Gosbach, Schulstr. 9.

Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Auftaktveranstaltung zum "Internationalen Jahr der Senioren 1999" im Landkreis Göppingen

Schirmherr: Landrat Franz Weber



Stern und Meise - zwei alte Frauen -

Theaterstück mit dem DEIN THEATER Stuttgart

Sonntag, den 21. Februar 1999

Beginn: 14.30 Uhr Oetingerhaus Göppingen, Kellereistr. 16

Die Vereinten Nationen haben das Jahr 1999 zum Internationalen Jahr der Senioren erklärt. Das Motto lautet: **"Eine Gesellschaft für alle Lebensalter"**.

Das Theaterstück **"Stern und Meise - zwei alte Frauen"** ist der Auftakt zu einer vielfältigen Reihe von Aktivitäten und Veranstaltungen im Jahr 1999 im Landkreis Göppingen. Angesprochen sind nicht nur Seniorinnen und Senioren, sondern auch Menschen der jüngeren Generationen.

Bei der Erzählung "Zwei alte Frauen" von Velma Wallis handelt es sich um zwei alte Indianerfrauen eines Nomadenstammes hoch im Norden Alaskas.

In einem strengen Winter wird der Stamm von einer Hungersnot heimgesucht. Die Gruppe ist gezwungen, ihr Lager zu verlassen und über Land auf Nahrungssuche zu gehen. Ihr Häuptling beschließt - wie es das Stammesgesetz vorschreibt - die zwei alten Frauen, da sie unnütze Esser sind, zurückzulassen. Keiner wagt, gegen diesen Beschluß aufzubegehren. Allein und verlassen in der eisigen Wildnis geschieht das Erstaunliche: Die beiden alten Frauen geben nicht auf.

Zu diesem Theater sind **herzlich eingeladen:**

Ältere Menschen aus den Gemeinden und Städten des Landkreises Göppingen zusammen mit Familienangehörigen und Freunden, auch Kindern.

Eintrittspreise:

Erwachsene: 10,-- DM / Familienkarte: 25,-- DM

Kartenvorverkauf:

Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen,
Frau Engler / Frau Hermann, Tel. 07161/202 - 604

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Donnerstag, den 11. Februar 1999

Fastnachts-Prunksitzung

Turnhalle Gosbach

Sicherheitsdienst nach Dienstplan

Gesamtfeuerwehr

Sonntag, den 14. Februar 1999

Fastnachtsumzug in Gosbach

Sicherheitsdienst und Parkplatzanweisung

12.00 Uhr Treffpunkt Magazin Ditzenbach

gez. Kommandant



Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 13.02., 12.00 Uhr bis So., 14.02., 22.00 Uhr:
Dr. Haegele, Deggingen, Telefon 07334 / 4398

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **07 11 / 78 77 766** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

13. bis 19. Februar: Apotheke Wiesensteig

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: 07334/8989

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer **07335/5592** oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 13./14.02.1999

Thomas Kölle, Rechbergstr. 6, 73101 Aichelberg,
Telefon: 07164 / 902590

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius

Pfr. J. Zupařic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzzenbach
Tel.: 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrbüro:

Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Gemeindehaus

Frau Pulvermüller,
Tel.: 07334/8526

Pfarrei St. Magnus

Pfr. J. Zupařic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743

Pfarrbüro:

Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Josefskapelle

Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Josefsheim

Frau Hochrein,
Tel.: 07335/7189

14. Februar 1999

Sechster Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

Evangelium:
Mt 5,20-22a.27-28.33-34a.37

Ihr habt gehört, daß zu den Alten gesagt worden ist: Du sollst keinen Meineid schwören, und: Du sollst halten, was du dem Herrn geschworen hast. Ich aber sage euch: Schwört überhaupt nicht.



St. Laurentius - Bad Ditzzenbach

Samstag, 13. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse (3. Opfer f. Barbara Musch; Viktoria Wagner, Hermann + Maria Scheurle)

Sonntag, 14. Februar

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier

Dienstag, 16. Februar

LAURENTIUSTREFF

14.00 Uhr "Wir feiern Fasnet" im Haus Luise, Kurklinik

Keine Abendmesse

Mittwoch, 17. Februar - Aschermittwoch

17.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenweihe und Aschenbestreuung

- Besonders herzlich sind alle Firmbewerber und Erstkommunionkinder eingeladen. -

Freitag, 19. Februar

8.45 Uhr Keine Hausfrauenmesse

Samstag, 20. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 21. Februar

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier

SILBERNER SONNTAG

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.



St. Magnus - Gosbach

Samstag, 13. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Sonntag, 14. Februar

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (2. Opfer für Maria Stehle)

Dienstag, 16. Februar

LAURENTIUSTREFF

14.00 Uhr "Wir feiern Fasnet" in der Kurklinik Bad Ditzenbach, Haus Luise

Mittwoch, 17. Februar - Aschermittwoch

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenweihe und Aschenbestreuung

- Besonders herzlich sind alle Firmbewerber und Erstkommunikanten eingeladen. -

Donnerstag, 18. Februar

19.00 Uhr Bibelabend im Konferenzzimmer

Samstag, 20. Februar

18.00 Uhr Vorabendmesse (2. Opfer f. Josef Hutschneider; Lidwina Mayer)

Sonntag, 21. Februar

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (Pfarrer Waclaw Radosz)

SILBERNER SONNTAG

Beichtgelegenheit

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Freitag, 12.02.: 19.00 Uhr Ministrantenstunde im Konferenzzimmer

Sonntag, 14.02.: Marco, Maximilian, Florian, Martin K., Christina, Miriam

Mittwoch, 17.02.: Markus, Claudia, Andrea, Ramona

Getauft wurde

Katharina Simone Müller, Wiesensteiger Str. 65

Das Pfarrbüro bleibt am Rosenmontag geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

Für beide Pfarreien

LAURENTIUSTREFF

Sie sind herzlich zu einem unterhaltsamen Nachmittag am **Dienstag, dem 16.02., um 14.00 Uhr, in die Kurklinik, Haus Luise** eingeladen. Zusammen mit den Kurgästen feiern wir in diesem Jahr Fasnet. Für gute Unterhaltung wird Frau Frey sorgen.

Eine gute Sache
Fröhliche Menschen
sind nicht bloß glückliche,
sondern in der Regel
auch gute Menschen.

Karl Julius Weber



Sakramentenvorbereitung

Firmung

Ab der Woche nach den Faschingsferien bereiten sich 42 FirmbewerberInnen in 8 Gruppen auf das Sakrament der Firmung vor. Wir bitten Sie herzlich um Ihr Gebet für die Jugendlichen, deren Familien und GruppenleiterInnen.

Erstkommunion

Kerzen basteln

Am Montag, 22. Februar, treffen sich die angemeldeten TeilnehmerInnen ab 19.00 Uhr im Konferenzzimmer des Pfarrhauses zum Verzieren der Erstkommunionkerzen.

Mitzubringen sind: Schneidbrett, scharfe Schere, gutes Messer oder Cutter, evtl. Bleistift und Papier.

Bitte vormerken:

Elternabend in St. Laurentius am Mittwoch, 24.02., 20.00 Uhr im Konferenzzimmer

Elternabend in St. Magnus am Donnerstag, 25.02., 20.00 Uhr im Josefsheim

Aschermittwoch - Fastenzeit

Ob schon Kohelet den Aschermittwoch kannte? Der abrupte Übergang von der Karnevals- zur Fastenzeit erinnert uns an Zeit und Vergänglichkeit. Und auch daran, daß unsere Uhr irgendwann abgelaufen ist.

Wo soll's denn hingehen?

Die Fastenzeit ist kein Stoppschild, sondern ein Wegweiser fürs Leben. Nicht selbstmitleidige Nabelschau ist angesagt, sondern die ehrliche Frage, ob ich das ursprüngliche Ziel meines Lebens noch im Auge habe. Bei den vielen Richtungen, die sich anbieten, ist es oft kein leichtes Unterfangen, die Orientierung zu behalten.



Kindergarten Gosbach

Das Kasperle war da!

Große Freude herrschte im Kindergarten Gosbach, als es hieß: Vorhang auf, der Kasper kommt!

Auch die Eltern waren so interessiert, das Kasperle live zu erleben, daß wir kurzerhand an 3 Tagen hintereinander Besuch bekamen. So konnte jeweils eine Gruppe mitsamt den Eltern die Kasperlevorführung miterleben.

Zum derzeitigen Faschingsthema "Laut - Leise" dachten sich die Erzieherinnen eine originelle Geschichte aus mit dem Disco-Drachen, der liebend gern laute Musik hört, der Großmutter, die gern auf Rockmusik tanzt, der trommelspielenden Gretel und der lauten Prinzessin, die Ärger mit dem König bekam.

Eltern und Kinder tanzten am Schluß mit Großmutter, Kasper und dem Disco-Drachen den Geburtstagsrock.

Alle freuen sich schon aufs nächste Mal, wenn es wieder heißt: Vorhang auf, der Kasper kommt!

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (14. - 20. Februar)

"Seht,

wir gehen hinauf nach Jerusalem,
und es wird alles vollendet werden,
was geschrieben ist durch die Propheten
von dem Menschensohn."

(Jesus nach Lukas 18,31)

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Sonntag, 14. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst

Wegen der Schulferien ist heute kein Kindergottesdienst.

Auch die beiden Gymnastik-Veranstaltungen fallen in dieser Woche aus.

Mittwoch, 17. Februar

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels"

Beschäftigung: Kneten

Vorschau

Freitag, 19. Februar

14.00 Uhr Seniorentreff

Vorgesehen ist ein Sing- und Spielnachmittag mit Schwester Johanna Clauss und den Herren Rooschütz und Bauer (Klavier und Violine).

Bezirks-Frauentag

Alle Frauen sind herzlich eingeladen zum Bezirksfrauentag am **Sonntag, dem 21. Februar 1999, um 14.00 Uhr** in der Aulenhalle in Bad Überkingen.

"Wer sich selbst nichts Gutes tut, wie könnte der anderen Gutes tun?" - über diesen Vers aus Jesus Sirach wird Maria-Katharina Müller aus Göppingen zu den Besucherinnen sprechen.

Zwei Musikerinnen und ein junger Jongleur werden den Nachmittag mitgestalten.

Zur Fahrt nach Bad Überkingen fährt um 13.10 Uhr in Bad Ditzenbach/Steinigen ein Sammelbus ab.



Auch Fahrgemeinschaften können empfohlen werden.

Nächster Taufftermin in der Stephanuskirche:
Sonntag, 25. April, 10.15 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch:

"Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn."

Lukas 18,31

Sonntag, 14. Februar - Estomihi -
9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)
9.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gem zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

Montag, 15. Februar

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus

Mittwoch, 17. Februar

10.15 Uhr Kinderkirch-Vorbereitung (Pfarrhaus)
15.00 Uhr **Kein Konfirmandenunterricht wegen der Ferien**
19.30 Uhr Glaubenskurs "Meinen Glauben beleben, erleben, erneuern" (evang. Gemeindehaus)

Donnerstag, 18. Februar

9.15 Uhr Andacht mit Abendmahl im Martinusheim
9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe (evang. Gemeindehaus)

Sonntag, 21. Februar - Invokavit -

9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Verena Pottrick aus Bad Ditzenbach (Pfr. Bischoff)
9.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: siehe vorstehend

14.00 Uhr Bezirksfrauentag in der Aulenhalle in Bad Überkingen

"Wer sich selbst nichts Gutes tut, wie könnte der anderen Gutes tun?" - Über diesen Vers aus Jesus Sirach wird Maria-Katharina Müller aus Göppingen zu den Besucherinnen sprechen. Zwei Musikerinnen und ein junger Jongleur werden den Nachmittag mitgestalten.

Alle Frauen sind herzlich dazu eingeladen.

(Bitte bringen Sie für die Kaffeepause ein komplettes Gedeck mit Löffel mit.)

Handzettel dazu liegen in der Kirche und im Gemeindehaus auf.

Zum Bezirksfrauentag in Bad Überkingen bestehen für das Obere Filstal folgende Busverbindungen:

- 12.45 Uhr Gruibingen/Rathaus
- 12.55 Uhr Wiesensteig/Rathaus
- 13.00 Uhr Mühlhausen/Hirsch
- 13.05 Uhr Gosbach/Rad
- 13.10 Uhr Bad Ditzenbach/Steinigen
- 13.20 Uhr Deggingen/Bentele
- 13.25 Uhr Reichenbach/Pulvermühle
- 13.35 Uhr Unterböhringen/Kirche
- 13.40 Uhr Hausen/B 466

Vorankündigungen

- **Dienstag, 23. Februar, 14.30 Uhr:** Seniorenrunde im evangelischen Gemeindehaus
Thema: "Zeugen des Reiches Gottes" - Diavortrag über das Leben von Johann Christoph Blumhardt, Seelsorger in Bad Boll, und seinem Sohn Christoph Blumhardt
- **Freitag, 26. Februar, 20.00 Uhr:** Vortrag im Rahmen der ökumenischen Erwachsenenbildung im evangelischen Gemeindehaus
Pfarrer Martin Tränkle wird diesen Vortrag zum Thema "Jerusalem, 3000 Jahre alt, heute" halten.

- **Mittwoch, 3. März, 20.00 Uhr:** Vortrag mit Dias im Rahmen der ökumenischen Erwachsenenbildung im evangelischen Gemeindehaus.
Frau Widmann wird diesen Vortrag zum Thema "Ich heiße Rigoberta Menchu, und so ist mein Bewußtsein erwacht," halten.
- Schon heute möchten wir unsere Gemeindeglieder darauf hinweisen, daß wir für **Sonntag, 7. März, 11.00 Uhr**, zu einem evangelischen Gottesdienst in die katholische Kirche nach Reichenbach einladen.
An diesem Sonntag (7. März) findet in unserer Christuskirche kein Gottesdienst statt. Es wird ein Fahrdienst nach Reichenbach angeboten werden.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 14. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst
Ebenfalls um 9.30 Uhr findet in unserer Kirche HDH-Mergelstetten ein Jugendgottesdienst für den Bezirk Heidenheim durch BÄ Hermann Junginger statt.

Mittwoch, 17. Februar

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Samstag und Sonntag, 13. und 14. Februar 1999

Kreiskongreß in Reutlingen-Göppingen

Motto: Gottes Gebote beachten und leben ✕

Die rund 120 Zeugen Jehovas der Versammlung Laichingen treffen sich am Wochenende mit etwa 1000 anderen aus der näheren Umgebung zum Kreiskongreß unter dem Motto "Gottes Gebote beachten und leben". Im Mittelpunkt des Kongresses stehen die Gebote der Bibel, die Jehovas Zeugen als das Wort Gottes bedingungslos akzeptieren.

Auf der Tagesordnung stehen Ansprachen, Rollenspiele und Interviews, die die praktische Anwendung der biblischen Grundsätze im Computer- und Internetzeitalter erläutern sollen. Anhand konkreter Beispiele wird gezeigt, daß die Gebote der Bibel - entgegen weitverbreiteter Ansicht - modern und zeitgemäß sind. Tatsächlich verbessert die Beachtung biblischer Grundsätze die Lebensqualität von jung und alt entscheidend. Ein weiterer Programmschwerpunkt hebt die Umsetzung der christlichen Nächstenliebe in Ehe, Familie und im Freundeskreis hervor.

Das moderne Schulungszentrum in Reutlingen-Göppingen faßt 1500 Besucher. Raumklima, Akustik und Sitzgelegenheiten wurden speziell für solche Zusammenkünfte konzipiert.

Busabfahrt in Mühlhausen: 7.25 Uhr Gasthaus "Hirsch"

Busabfahrt in Bad Ditzenbach: 7.35 Uhr Abzweigung Auendorf

Dienstag, 16. Februar

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Wie die Vorstellung einer unsterblichen Seele in das Judentum, die Christenheit und den Islam eingedrungen ist".

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

VERANSTALTUNGEN:

Donnerstag, 11. Februar:
Loidiga-Sitzung in der Turnhalle in Gosbach



Samstag, 13. Februar:
Fasnetsball des Musikvereins Gosbach in der Turnhalle in Gosbach

Sonntag, 14. Februar:
Fasnetsumzug mit Markt in Gosbach

Sonntag, 14. Februar, ab 18.00 Uhr:
Faschingsball mit dem Duo "Günter und Bertold"
im Café "Filsblick", "Haus des Gastes"

Donnerstag, 18. Februar, 19.45 Uhr:
Vortrag über gesunde Ernährung
Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Freitag, 19. Februar, 19.45 Uhr:
Diavortrag "Borneo... Land unter dem Winde"
Dr. Hans-Heiner Grub, Dipl.-Geologe, Süßen
Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Samstag, 20. Februar, 19.00 Uhr:
Anruf und Aufbruch
Meditation am Beginn der Fastenzeit mit Schwester Talida Starz
Ort: Kur- und Rehaklinik, Kapelle im "Haus Maria"

Vorverkauf "Klostertaler" im Verkehrsamt Bad Ditzgenbach und in der Raiffeisenbank in Auendorf

Ab Januar beginnen folgende Kurse der Volkshochschule "Oberes Filstal"
- Außenstelle Bad Ditzgenbach -
Bitte im Verkehrsamt anmelden!!!

"Naß-in-Naß-Malen"
Wir erlernen mit Aquarellfarben die "Naß-in-Naß-Technik".
Susanne Grabe, Maltherapeutin
Donnerstag, 25. Februar 1999, 9.00 - 10.30 Uhr
10 Vormittage: 80,-- DM (zuzüglich Materialkosten 10,-- DM)
Bad Ditzgenbach, "Haus des Gastes"

"Naß-in-Naß-Malen" - für Anfänger -
Wir erlernen mit Aquarellfarben die "Naß-in-Naß-Technik".
Susanne Grabe, Maltherapeutin
Mittwoch, 24. Februar 1999, 17.00 - 18.30 Uhr
10 Vormittage: 80,-- DM (zuzüglich Materialkosten 10,-- DM)
Bad Ditzgenbach, "Haus des Gastes"

Gitarrenkurs XIX - Fortgeschrittene -
In Fortführung geht es um das Erlernen schwieriger Moll- und Barré-Akkorde. Das Repertoire umfaßt Blues und Klassik.
Christine Pfeffer
Montags: 1. März 1999, 20.00 - 21.30 Uhr
10 Abende: 70,-- DM
Bad Ditzgenbach, "Haus des Gastes"

Aktivitäten im Helfensteiner Land

"Das Spiel mit der Sonne"
anlässlich der Sonnenfinsternis am 11. August 1999
Am 11. August 1999 gehen im wahrsten Sinne des Wortes am helllichten Tag für mehr als 2 Minuten die Lichter aus. Der Mond bedeckt die Sonne und wirft seinen Schatten auf unsere Erde. Welch ein Glücksfall für uns: das Helfensteiner Land liegt genau inmitten des 109 km breiten Steifens und kommt somit in den Genuß einer totalen Sonnenfinsternis.

In Stuttgart werden an diesem Tag bis zu 1 Mio. Menschen erwartet. Ein Bruchteil würde uns schon genügen, um das Helfensteiner Land über die Grenzen hinaus etwas bekannter zu machen.

Speziell hierfür hat sich der "Gastgeber Helfensteiner Land" in Absprache mit dessen Gemeinden etwas ausgedacht. Nennen wir es **"Das Spiel mit der Sonne"**.

Für die Dauer von ca. 1 Woche (genauer Termin wird noch festgelegt) werden verschiedene Kunstobjekte durch Reflexion von Sonnenstrahlen via einer Edelstahlplatte fokussiert. Die Kunstobjekte mit Eigenleben werden bei Sonnenschein - bitte drücken Sie uns die Daumen - im Glanze erstrahlen. Dieses Ereignis findet an geeignetem Standort in der freien Natur statt und bietet einen Platz der Ruhe.

Dieses Ereignis wollen wir zusätzlich durch Vorträge, Wanderungen und anderen Aktivitäten für unsere Gäste noch interessanter gestalten. Hier ist Ihre Kreativität oder vielleicht sogar Ihr Engagement gefragt.

Haben wir Sie neugierig gemacht, so rufen Sie uns einfach kurz an, Telefon 07331/961920.

Kulturkalender "Helfensteiner Land"

Freitag, 12. Februar
Mühlhausen, Gemeindehalle, 20.00 Uhr
Fasnet
Gemeinde Mühlhausen

Samstag, 13. Februar
Amstetten
Fasching
Feuerwehrkapelle

Böhmenkirch, Roggentalhalle
Faschingsveranstaltung
MV Treffelhausen

Mühlhausen
Fasnetsumzug, 14.00 Uhr

Sonntag, 14. Februar
Bad Ditzgenbach-Gosbach
Fasnetsumzug mit Markt
Faschingsgesellschaft Gosbach

Wiesensteig, Marktplatz, 14.00 Uhr
Marktplatzspektakel
Rathausurm, Fasnetsgesellschaft Wiesensteig

Montag, 15. Februar
Böhmenkirch, Roggentalhalle
Kinderfasching
TV Treffelhausen
Geislingen, Schlachthof, 21.00 Uhr
Stunksitzung
Rätsche im Schlachthof

Wiesensteig
Rosenmontagsumzug
Fasentsgesellschaft Wiesensteig

Wiesensteig
Rosenmontagsmarkt, 8.00 Uhr
Stadtverwaltung

Dienstag, 16. Februar
Böhmenkirch/Steinenkirch, Dorfhaus
Kehraus
Jugendclub Steinenkirch

Haus der Familie, Geislingen/Steige e.V.

Anmeldung: Telefon 07331/69197 oder 69198

Kinderkleideraktion
im Martin-Luther-Haus, Steingrubestraße 4, Geislingen
An- und Verkauf nur sehr gut erhaltener Kinderkleidung für Frühjahr und Sommer.



Montag, 22. Februar, Annahme: 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag, 23. Februar, Verkauf 9.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 24. Februar, Verkauf: 9.00 bis 12.00 Uhr, Rückgabe 14.00 bis 17.00 Uhr

10150 - Nein, meine Suppe eß ich nicht!

Beate Schuhmacher

Viele Kinder essen gerade Gemüse und Salat nur widerwillig. Was braucht ein Kind - wie hartnäckig muß ich als Mutter sein. Wir bereiten an diesem Abend auch leckere, gesunde Kostproben zu.

Donnerstag, 25. Februar, 19.30 Uhr

Kursgebühr: DM 10,-- plus Materialkosten ca. DM 5,-
"Haus des Gastes", Bastelraum

00251 - Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"

Dr. Hanspaul Eckert

ab Mittwoch, 24.02., 9.00 Uhr

Kursgebühr: DM 5,-- pro Vormittag

Ort: "Haus des Gastes", Bastelraum

90155 - Kinder töpfern

Marianne Schweizer

ab Mittwoch, 3. März, 14.30 Uhr, 2x

Kursgebühr: DM 20,-- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

Spielerische Rhythmik für Mutter und Kind

Susanne Schmid, 8 Vormittage

20150 - ab Montag, 01.02., 9.30 Uhr

ab 2 Jahre; 8 Vormittage

20159 - ab Montag, 22.02., 10.35 Uhr

ab 1 Jahr; 6 Vormittage

Kursgebühr: DM 55,-- für 8 Vormittage, DM 42,-- für 6 Vormittage

Ort: Kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach

Volkshochschule Oberes Filstal

Jahresprogramm 1999!

Das Programmheft für 1999 (diesmal in goldgelb) ist ab sofort erhältlich bei allen Rathäusern des Oberen Filstales, bei den Kreditinstituten, beim Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach, bei der Kurverwaltung in Bad Überkingen, sowie in Deggingen bei der Gemeindebücherei, Schreibwaren-Beißwenger und Degginger Bücherstube.

Das Programm für Kinder und Jugendliche „VHS-EXTRA“ wird zusätzlich in Form eines Faltblattes von den Schulen im Oberen Filstal verteilt.

Wir weisen besonders auf eine Einzelveranstaltung in Deggingen hin:

Gesundheitliche Beschwerden ab mittlerem Lebensalter? Was kann eine Rolle spielen?

Ungünstige Umweltbedingungen

- Stress beruflich und privat
- Übersäuerung und Ablagerungen in Körpergewebe
- Durchgemachte Erkrankungen / Operationen
- Harmoniumstellung
- Langfristige Medikamenteneinnahme
- Mangelnde Bewegung
- Familiäre Vorbelastung, z.B. bei Allergien
- Mineralien- und Vitaminsmangel, un-zweckmäßige Ernährungsgewohnheiten

Was ist zu tun? Wie kann ich mit meinen Lebenskräften haushalten, um eine gute Lebensqualität wieder zu erlangen?

Es werden Lösungsmöglichkeiten erörtert und naturheilkundliche Anwendungen aufgezeigt. Es können Fragen eingebracht werden (bei umfangreicherer Problematik bitte vorab telefonisch unter 07334/21846 Kontakt aufnehmen).

Desweiteren ist vorgesehen einen Arbeitskreis einzurichten, der, auf der Grundlage der Gesundheitsvorbeugung, in regelmäßigen Abständen offene Fragen klären soll.

Regina Riedel

Dienstag, 23.02.1999, 19.30 Uhr

Eintritt: 8,00 DM (erm. 5,00 DM)

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum (Alte Realschule)

Zu folgenden Kursen, die bereits im Februar beginnen, bitten wir um möglichst umgehende Anmeldung:

Kurs Nr. 5.0.1

- belegt-

EDV-Basiswissen (WORKS für WINDOWS)

Ulrich Binder

Dienstags, 19.00 – 21.15 Uhr, ab 23.02.1999

10 Abende: 144,00 DM

Deggingen, Grundschulgebäude,

Computerraum

Anmeldung Rathaus-Deggingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 5.0.4

Windows 95 /98

Programme der Zubehörgruppe. Individuelle Keyser Sven

Dienstags, 19.00 – 22.00 Uhr, ab 23.02.1999

3 Abende: 58,00 DM

Wiesensteig, Schule

Anmeldung Rathaus Wiesensteig,

Tel. 07335/962011

Kurs Nr. 5.0.2

- belegt -

Einführung Winword 6.0

Ulrich Binder

Freitags, 19.00 – 21.15 Uhr, ab 26.02.1999

10 Abende: 144,00 DM

Deggingen, Grundschulgebäude,

Computerraum

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 5.0.3

Einführung EXCEL 5.0

Ulrich Binder

Samstags, 8.30 – 15.30 Uhr (1 Stunde Mittagspause), ab 27.02.1999

4 Samstage: 154,00 DM

Deggingen, Grundschulgebäude,

Computerraum

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 4.6.5

Englisch für Senioren und Leute, die ohne Stress lernen wollen

Carmen Allmendinger

Schnuppervormittag: **Dienstag, 23.02.99, 9.15 Uhr**

10 Vormittage von 9.15 – 10.45 Uhr (Es kann auch eine andere Zeit vereinbart werden): 70,00 DM

Deggingen, Emil-Herbst-Haus, VHS-Raum (Alte Realschule)

Anmeldung Rathaus Deggingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 4.6.6**Englisch VIII**

Monika Klein

Donnerstags, 19.45 - 21.15 Uhr, ab **25.02.99**

12 Abende: 84,00 DM

Degglingen, Hauptschule, Raum 109

Anmeldung Rathaus Degglingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 4.6.1**Englisch XII**

Dieter Jauernig

Donnerstags, 20.00 - 21.30 Uhr, ab **25.02.99**

12 Abende: 84,00 DM

Grubingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Grubingen,

Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 4.6.3**Englisch XVI**

Dieter Jauernig

Donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab **25.02.99**

12 Abende: 84,00 DM

Grubingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Grubingen,

Tel. 07335/960011

Die beiden Englisch-Kurse Nr. 4.6.1 und 4.6.3 beginnen am 25.02.99 und nicht, wie in verschiedenen Mitteilungsblättern abgedruckt, am 05.02.99.

Kurs Nr. 2.5.1**Naß-in-Naß-Malen für Anfänger**

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Mittwochs, 17.00 - 18.30 Uhr, ab **24.02.1999**

10 Nachmittage: 84,00 DM

Bad Ditzgenbach, Haus des Gastes

Anmeldung Haus des Gastes,

Tel. 07334/6911

Kurs Nr. 2.5.3**Naß-in-Naß-Malen**

Susanne Grabe, Maltherapeutin

Donnerstags, 9.00 - 10.30 Uhr, ab **25.02.99**

10 Vormittage: 84,00 DM

Bad Ditzgenbach, Haus des Gastes

Anmeldung Haus des Gastes,

Tel. 07334/6911

Kurs Nr. 2.13.1**Klöppeln für Anfänger**

Gisela Schirling

Dienstags, 19.00 - 21.15 Uhr, ab **23.02.1999**

6 Abende: 76,00 DM

Grubingen, Grundschule

Anmeldung Rathaus Grubingen,

Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 2.13.3**Workshop - Seldenmalerei - Freies Malen - für Anfänger und Fortgeschrittene**

Brigitte Schmidt

Samstag, **27.02.1999**, 9.00 - 17.00 Uhr

(1 Stunde Mittagspause)

1 Samstag: 42,00 DM

Degglingen, Hauptschule, Werkraum

Anmeldung Rathaus Degglingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 2.7.1**Gitarrenkurs Fortgeschrittene III**

Christine Pfeffer

Donnerstags, 18.30 - 20.00 Uhr, ab **25.02.1999**

10 Abende: 70,00 DM

Degglingen, Realschule, Raum 2

Anmeldung Rathaus Degglingen,

Tel. 07334/78200

Kurs Nr. 3.2.6**Wirbelsäulengymnastik**

Brigitte Vester-Schneider

Mittwochs, 19.30 - 20.30 Uhr, ab **17.02.1999**

15 Abende: 70,00 DM

Grubingen, Sickenbühlhalle

Anmeldung Rathaus Grubingen,

Tel. 07335/960011

Kurs Nr. 3.2.11**AEROBIC / Fat Burner**

Regina Mack

Mittwochs, 19.00 - 20.00 Uhr, ab **24.02.1999**

12 Abende: 56,00 DM

Degglingen, Kindergarten Silberstraße 15

Anmeldung Rathaus Degglingen,

Tel. 07334/78200

Vereinsmitteilungen



Gemischter Chor Auendorf



Im Hinblick auf das Ortsjubiläum im Juni 1999 und unser 75jähriges Vereinsjubiläum im Jahr 2000 möchten wir erneut auf unsere Sängerwerbung hinweisen.

Im Erwachsenen-, Jugend- und Kinderchor freuen wir uns über jeden neuen Sänger, **denn** singen löst, befreit und verbindet.

Unsere Stimme ist nicht nur Sprache, sie ist Persönlichkeit und Verständigung.

M.N.

Gansloser Hommelhenker e.V.

Narrenfahrplan:

Sa., 13.02. Wäschenebeuren, Umzug

So., 14.02. Gosbach, Faschingssonntagumzug

Mo., 15.02. Westerheim, Rosenmontagsumzug

Di., 16.02. Rechberghausen, Faschingsdienstagumzug

Mi., 17.02. Gemeinsames Abendessen in Planung

Vorschau:**Für alle Interessenten und Neueinsteiger!**

Wenn Ihr bei uns aktives oder passives Mitglied werden wollt, dann solltet Ihr am **Freitag, dem 19.02.99, um 19.00 Uhr in den Gasthof "Talblick"** nach Auendorf zu unserem **Informationsabend** kommen.

Um für die nächste Saison alles vorbereiten zu können, möchten wir dazu alle **Interessenten und Neueinsteiger** recht herzlich einladen.

Alle aktiven Neueinsteiger sollten diesen Termin unbedingt wahrnehmen, da bereits Anfang März mit den Vorbereitungen für das Häs begonnen werden muß.

Bei Fragen erreicht Ihr uns unter der Telefon-Nr. 07334/5437.

Der Vorstand

Arbeitskreis Ditzgenbacher Vereine

Der Arbeitskreis trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am Dienstag, 23. Februar, **20.15 Uhr**, im Café "Filsblick".



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Albvereinsenioren

Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 18. Februar, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung "Rund um den Engelhof". Führung: Lore Moser und Fanny Brachmann. Gäste sind herzlich willkommen.

Skiausfahrt

Anmeldung zur Skiausfahrt ins Tuxertal von Freitag, 26. Februar, bis Sonntag, 28. Februar. Die Übernachtung ist im Spanngelhaus. Anmeldung und nähere Auskunft bei: Mario Hiesserer, Deggingen, Telefon 07331/21920. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von DM 100,- zu entrichten. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Wanderwoche "Rhön"

Anmeldung zur Wanderwoche in die "Bayerische Rhön" in Fladungen von Sonntag, 30. Mai, bis Samstag, 5. Juni (Pfingstferien). Die Übernachtung ist im Hotel "Sonnentau" in Fladungen. Der Preis beträgt DM 650,-. Anmeldung und nähere Auskunft bei: Gerhard Kastl, Bad Ditzenbach, Telefon tagsüber: 07331/5940, oder 07334/21454. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von DM 300,- pro Person auf das Albvereinskonto bei der Voba Deggingen, Konto-Nr. 2202000, Bankleitzahl 61091200, Verwendungszweck: "Rhön-Fahrt", einzuzahlen. Es können auch Nichtmitglieder an dieser Fahrt teilnehmen.

Anmeldeschluß ist der 26. Februar 1999.

100jähriges Jubiläum

Die Ortsgruppe Bad Ditzenbach feiert im Jahr 2000 sein 100jähriges Bestehen. Zu diesem Ereignis möchten wir eine Festschrift herausgeben, dazu benötigen wir: Fotos aller Art, Bildmaterial, Zeitungsberichte sowie jegliches Informationsmaterial (wer gründete z.B. 1954 eine Volkstanzgruppe). Abzugeben bei: Dieter Hiesserer, Bad Ditzenbach, Telefon 07334/5700.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vereinsrat lädt die Mitglieder des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach zur Mitgliederversammlung

**am Freitag, dem 12. März 1999, um 19.30 Uhr
in das Clubhaus in Gosbach ein.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Berichte
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 5. März 1999 bei der Geschäftsstelle des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach, Hiltentalstr. 15, 73342 Bad Ditzenbach/Gosbach, oder bei Ernst Herbster, Burgsteige 13, 73342 Bad Ditzenbach, einzureichen.

Der Vorstand

Gesamtjugend

STB-Jugend-Camp

07. bis 12. August 1999 in Bartholomä

Der schwäbische Turnerbund lädt alle Jugendlichen, die zwischen 13 und 16 Jahren sind, zu dieser Abenteuer-Fitneß-Woche ein. Es erwartet Euch ein erlebnis- und abwechslungsreiches Programm (Aerobic, Inlinen, Klettern, Volleyball, Geländespiele, Nachtwanderung uvm.) Die Kosten belaufen sich für Übernachtung in Großzelten, Verpflegung, Betreuung und Programm auf DM 260,00.

Anmeldeformulare erhaltet Ihr in unserer Geschäftsstelle im Clubhaus zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Gesamtjugendleiterin
Wally Schweizer, Tel. 07335-6795



Abteilungsversammlung

Am **Donnerstag, dem 18. Februar 1999**, findet um **20.00 Uhr** im **Clubhaus** unsere diesjährige Abteilungsversammlung statt. Dazu eingeladen sind alle Übungsleiter, Turner/-innen, Volleyballer/-innen aus der Abteilung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
3. Entlastung
4. Wahlen
5. Verschiedenes

Der Abteilungsleiter



Vorbereitungstermine zur Rückrunde:

11. Training Di., 09.02.1999 19.00 Uhr

12. Training Mi., 10.02.1999

Spiel gegen SV Westerheim 19.00 Uhr

13. Training Do., 18.02.1999 18.00 Uhr

1. Spiel: Samstag, 13.02.1999

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - KSG Eislingen (Nachholspiel)

Am nächsten Samstag (**13.02.1999**) bestreitet der FTSV sein **erstes Rückrundenspiel zu Hause gegen den KSG Eislingen**.

Die Zuschauer wird sicherlich ein interessantes Spiel erwarten, zumal man gespannt sein darf, wie die beiden Mannschaften aus den Startlöchern kommen.

Anspiele:

2. Mannschaft: 12.45 Uhr

1. Mannschaft: 14.30 Uhr

Einladung zur Abteilungsversammlung:

Am **Sonntag, dem 21.02.1999**, findet um 9.30 Uhr die diesjährige Fußballabteilungsversammlung statt.

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
- Berichte (Kasse, Jugend, AH, Aktive)
- Wahlen
- Verschiedenes

Testspiel vom 03.02.1999:

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach - SG Nellingen 6:3 (3:1)

Aufstellung: Thomas Lehr; Markus Jandl; Jürgen Moser (ab 60. Min. Rainer Presthofer); Georg Schneider; Martin Nagel; Andre Jandl; Stefan Schneider; Thorsten Lemcke; Simon Schleppe; Bernd Schweizer; Michael Rießler

Spielverlauf:

1. Halbzeit:

1:0 Andre Jandl (5. Min.)

1:1 (17. Min.)

2:1 Michael Rießler (35. Min.)

3:1 Michael Rießler (42. Min.)

2. Halbzeit:

4:1 Michael Rießler (62. Min.)

4:2 (65. Min.)

5:2 Thorsten Lemcke (65. Min.)

6:2 Andre Jandl (75. Min.)

6:3 (88. Min.)

**Ergebnisse:**

TV Treffelhausen - FTSV-Jungen Kreisklasse	6:1
Pokal Heiningen - FTSV-Herren II (1. Runde)	1:4
MTV Stuttgart - FTSV Damen I/Oberliga	8:3
und Eisingen/Bezirksklasse gegen Herren I	?:?
TTV Zell u.A II - Herren II Kreisklasse A	9:1

Einladung

Eine Frage: "Kommen Sie als Abteilungsmitglied zur Spartenversammlung TT am Freitag, dem 26. Februar 1999, ins Sportheim Gosbach (Beginn 20.00 Uhr)?" Nachstehend eine von vielen möglichen Antworten, ganz im Faschingstrubel: Ich würde "Ja" sagen, wenngleich meine kostbare Zeit sehr knapp bemessen ist (Meinung als Deutscher). Eigentlich sollte ich mich der Familie widmen (Meinung als Familienoberhaupt). Und ehrlich gesagt, habe ich Bedenken, ob es wirklich etwas Neues gibt (Meinung als Skeptiker). Insgesamt betrachtet bin ich TT-Spieler (Meinung als Vereinsangehöriger), erstrebe ein gutes Verhältnis mit allen Sportlern (Meinung als Sportsmann), sehe aber privat die Notwendigkeit klarer Linien usw. (Meinung als Privatmensch). In meinem Alter ist man zwar mehr für die herkömmliche Methode (Meinung als gereifte Person), ich zähle mich jedoch zu denen, die Progressivität des Sportvereins bejahen (Meinung als innerlich Junger). Endgültig festlegen kann ich mich freilich erst dann, wenn ich das Fernsehprogramm dieses Tages eingehend studiert habe (Meinung als TV-Fanatiker). Das war kurz und bündig meine persönliche Ansicht.

Sagen Sie an der Abteilungsversammlung Ihre Meinung unumwunden, offen und fair. Machen Sie sie aber - so unsere nächste Bitte - nicht von so vielen Faktoren abhängig. Angesichts der bevorstehenden Punkte ist Ihr Kommen nämlich unreligiös.

gez. Frank Putze, Pressewart

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.

**Termine:**

- 13.02.: 9.00 Uhr, Aufbau in der Turnhalle für den Fasnetsball
13.00 Uhr, Abfahrt am Probenraum
14.00 Uhr, Umzug in Mühlhausen
- 13.02.: **MUSIKERBALL in der Turnhalle mit den Original Filstalspatzen**
Beginn: 20.00 Uhr
mit Auftritten der FFG und der Breithutgilde Gosbach
- 14.02.: **Fasnetsumzug in Gosbach**
15.02.: Fasnetsumzug in Westerheim
26.-28.02.: Skiwochenende Jugend

Breithutgilde Gosbach e.V.**Narrenfahrplan für das Fasnetswochenende:**

- 11.02. Prunksitzung in Gosbach
Auftritt der Tänzer und Trommler
- 12.02. Umzug in Hohenstadt
Wir treffen uns um 13.00 Uhr in Hohenstadt.
Nach dem Umzug gibt's Vesper bei Uli Baumeister!
Alle, die anschließend mit nach Schelklingen fahren, werden dort vom Bus abgeholt.
Narrenbaumstellen Schelklingen
Auftritt der Tänzer und Trommler
Abfahrt: 18.00 Uhr, Beginn: 19.00 Uhr
Rückfahrt: offen
Alternative: Hexennacht in Nersingen - Disco
- 13.02. Umzug in Wäschenbeuren
Abfahrt: 11.30 Uhr, Beginn: 14.00 Uhr

Rückfahrt: offen

Fasnetsball der Musiker in Gosbach

Auftritt der Tänzer und Trommler

Treffpunkt: 21.30 Uhr in der Umkleidekabine in der Turnhalle

- 14.02. Umzug in Gosbach
Beginn: 13.30 Uhr, Aufstellung ab 12.30 Uhr in der Schulstraße
- 15.02. Umzug Westerheim, Pkw
Abfahrt: 11.00 Uhr, Beginn: 14.00 Uhr
- 16.02. Narrensprung Tettngang
Abfahrt: 9.00 Uhr, Beginn: 14.00 Uhr
Rückkehr: 17.00 Uhr

Beim großen Narrensprung in Tettngang starten wir mit der Laufnummer 7.

Im Anschluß an die Rückfahrt von Tettngang wird der Narrenbaum in Gosbach gemeinsam wieder abgebaut.

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.

**Loidiga-Sitzung am 11.02.1999**

Wir laden nochmals zu unserer Loidiga-Sitzung heute abend herzlich ein. Es sind noch Karten an der Abendkasse erhältlich.
Beginn: 19.30 Uhr.

Mit einem Programm bis 23.00 Uhr wollen wir Sie aus dem Alltag entführen und in Stimmung bringen. Wir und unsere beiden Gastvereine KG G'sälzhafhausen und KG Blau-Weiß Sindelfingen werden unser Möglichstes tun.

Fasnetsumzug am Sonntag, 14.02., mit Krämermarkt

Der Krämermarkt findet von 11.00 bis 18.00 Uhr statt.

Umzug:

Aufstellung: Schulstraße ab 12.30 Uhr

Umzugsbeginn: 13.30 Uhr

Im Anschluß an den Umzug buntes Fasnetstreiben in der Turnhalle sowie im beheizten Festzelt.

Die Aufstellungsliste wird ab 12.30 Uhr in der Schulstraße verteilt und ist auch an den Kassenständen im Ort erhältlich.

Die Vereinsleitung

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.

**Dreifache Niederlage der Gosbacher Schützen**

Zum Abschluß der Rundenwettkämpfe der Saison 1998/99 hatten weder die Luftgewehr- noch die Luftpistolenschützen das notwendige ruhige Händchen. Alle Mannschaften verloren ihre Wettkämpfe.

1.) Luftgewehr

SG Gosbach I - Eschenbach

1486 - 1491 R.

Für Gosbach waren nachfolgende Schützen am Start:

Hans Bitter mit sehr guten 389 Ringen, Erich Bitter mit sehr guten 369 Ringen, Willi Pulvermüller mit akzeptablen 368 Ringen, Gerhard Heiss jun. mit 360 Ringen und Gerhard Heiss sen. mit 343 Ringen.

2.) Luftgewehr

SG Gosbach II - SG Deggingen I

1432 - 1456 R.

Für Gosbach waren nachfolgende Schützen am Start:

Franziska Schweizer mit guten 373 Ringen, Nadine Bömer mit guten 368 Ringen, Thomas Fronk mit ansprechenden 364 Ringen und Andreas Bitter mit 327 Ringen.

Leider waren Hermann Schneider, Andreas Stehle und Uwe Dörre krank. Die erste und einzige Niederlage in der Saison wäre ansonsten sicherlich vermieden worden.



3.) Luftpistole

SGI Ebersbach I - SG Gosbach 1462 - 1401 R.
Für Gosbach waren nachfolgende Schützen am Start:
Joachim Schweizer mit guten 371 Ringen, Georg Salzinger mit 352 Ringen, Gerhard Heiss sen. mit 342 Ringen, Gerhard Zelzer mit 336 Ringen und Rufin Plichta mit 308 Ringen.

Das Ergebnis der Gosbacher Luftpistolenschützen litt an der wegen Krankheit abwesenden Schützen Georg Spengler und Klaus-Werner Rüdiger.

In der Hoffnung, daß die verlorenen Abschlußkämpfe kein schlechtes Omen für die bevorstehenden Meisterschaften sind, verbleibe ich

mit freundlichem Schützengruß . der Schriftführer



Sängerbund Gosbach

In dieser Woche fällt die Singstunde aus.

Bericht von der Jahreshauptversammlung

Vor kurzem hielt der Sängerbund seine Hauptversammlung im Josefsheim ab.

Nach der Begrüßung der Anwesenden und dem Totengedenken gab der Vorsitzende Hermann Müller einen kurzen Bericht über das vergangene Vereinsjahr ab. Er betonte, daß die sehr gute Kameradschaft und die Geselligkeit nicht zu kurz kommen.

So wurde u.a. ein 2tägiger Ausflug in die Fränkische Schweiz durchgeführt. In der Gemeinde wurden Kurkonzerte veranstaltet, in welchen der Chor mitwirkte. Bei kirchlichen Feiertagen wurde der Gottesdienst mitgestaltet sowie der Seniorennachmittag in der Turnhalle. Ferner wurden einige Ständchen für Mitglieder durchgeführt.

Fürs kommende Vereinsjahr gab er verschiedene Termine bekannt, wie das Schwäbische Sängerfest in Ulm, 150 Jahre Auendorf und 50 Jahre Sängerbund Gosbach.

Der Vorsitzende gab zu bedenken, daß der Chor sehr, sehr dringend Bässe und Tenöre braucht, um weiter bestehen zu können. Er appellierte an alle Anwesenden, im Bekanntenkreis und darüber hinaus persönlich zu werben.

Anschließend ließ die Schriftführerin nochmals das ganze Jahr Revue passieren. So kamen doch manche schöne Tage und Stunden nochmals in Erinnerung.

Der Bericht des Kassierers, der leider kurzfristig beruflich verhindert war, wurde vom Ehrenvorsitzenden J. Schwind in geeigneter Weise vorgetragen. Die Kasse ist bei Siegfried Fronk in ausgezeichneten Händen. Eine sehr gute Kassenführung bescheinigte auch Kassenprüfer Manfred Rießler.

Chorleiter Franz Schweizer bemängelte vor allem das Fehlen mehrerer Bässe und Tenöre. Da sollte etwas getan werden. Im Allgemeinen war er mit dem abgelaufenen Vereinsjahr zufrieden.

Danach nahm J. Schwind die Entlastung vor, die einstimmig erteilt wurde.

Für fleißigen Singstundenbesuch wurden folgende Sängerinnen und Sänger mit Sekt bzw. Wein bedacht:

Baumann Alfred, Alt Rita, Kühn Elisabeth, Raichle Rolf, Schwind Rosl, Alt Alfons, Müller Hermann, Oscheia Margret.

Unter Verschiedenes wurden noch mehrere Themen wie z.B. Mitgliederwerbung diskutiert.

Aus gegebenem Anlaß wurde über den Grabgesang für verstorbene Mitglieder gesprochen und es wurde mehrheitlich beschlossen: **Beim Tod eines aktiven Mitgliedes gestaltet der Chor generell die gesamte Trauerfeier.**

Beim Tod eines passiven Mitgliedes gestaltet der Chor den Trauergottesdienst auf Wunsch der Angehörigen. Diese müssen sich an den jeweiligen Vorsitzenden wenden.

Der Vorsitzende schloß die harmonisch verlaufene Sitzung um 22.00 Uhr.

Margit Karle

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Am Freitag, dem 12. Februar, findet **kein** Dienstabend statt. Wir treffen uns erst wieder am Freitag, dem 19. Februar.

Die Zugführung

Faschingsumzug in Gosbach

Zum Dienst beim Faschingsumzug in Gosbach am kommenden Sonntag, 14.02., treffen wir uns um 13.00 Uhr am Einsatzraum zum Briefing.

Kleidung: Kat-Schutz-Anzug mit Parka, Bereitschafts- oder San-Tasche.

Die Einsatzleitung

Erste-Hilfe-Lehrgang

Wie bereits letzte Woche veröffentlicht wurde, veranstalten wir vom 22. Februar bis 11. März im "Haus des Gastes", Bad Ditzenbach, einen Erste-Hilfe-Lehrgang.

Der Kurs findet jeweils montags von 18.00 bis 20.00 Uhr und donnerstags von 18.00 bis 21.00 Uhr statt.

Die Kursgebühr beträgt 40,- DM.

Jeder Teilnehmer erhält eine Bescheinigung, die beim Erwerb des Führerscheins aller Klassen anerkannt wird.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 07334/6911, notwendig.

Malteser Jugend

JUGENDGRUPPE BAD DITZENBACH/GOSBACH I

Liebe Multi-Adler!

Am Freitag, dem 12. Februar, findet keine Gruppenstunde statt.

Die nächste Gruppenstunde ist dann wieder am Freitag, dem 19. Februar.

Die Gruppenleitung

Interessant und informativ



VdK -

Ortsverband Deggingen



Der Ortsverband informiert:

Nachteilsausgleiche nicht im Ausland

Der nach deutschem Recht ausgestellte Schwerbehindertenausweis ist nur in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt gültig, ist also Nachweis für die Inanspruchnahme von Rechten und Nachteilsausgleichen für Schwerbehinderte.

Im europäischen Ausland gilt er nicht. Das geht aus der Antwort eines parlamentarischen Staatssekretärs auf eine kleine Anfrage eines Bundestagsabgeordneten hervor.

Ein einheitlicher europäischer Behindertenausweis wäre nur dann von Nutzen, wenn die entsprechenden Sozialleistungen in den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union annähernd gleich wären.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Regionalgeschäftsführer Jürgen Schidel, Telefon 0711/3510575-76.

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V.

Ortsgruppe Oberes Filstal
Sitz Deggingen



Jahreshauptversammlung

Das Vereinsheim der "Hundeler" im Degginger Osterbuch konnte die 46 Mitglieder kaum noch fassen, die am Sonntag,



24. Januar 1999, nachmittags zur 36. Jahreshauptversammlung des Vereins für deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Oberes Filstal, gekommen waren.

Nach dem würdigenden Nachruf der 1998 verstorbenen Mitgliedern Werner Krauss, Ernst Gackenheimer und Heinrich Winter, berichtete der erste Vorsitzende, Josef Schidloch, über die Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres. Schidloch bemerkte, daß der "Schnuppemachmittag" für Hundebesitzer aller Rassen zu einem Erfolg wurde, daß die Übungsleiter, Bruno Hübner und Ulrike Aigner, sehr intensiv und verantwortungsvoll bis in den späten Herbst hinein jede Woche an zwei beziehungsweise drei Tagen auf dem Platz mit den Hundeführern und ihren Hunden gearbeitet haben, daß das Zeltlager im Rahmen des Degginger Schülerferienprogrammes 70 Kinder beherbergt hat, die mit ihren Betreuerinnen und Betreuern viel Spaß hatten, daß das Sommerfest zwar verregnete, aber dennoch im aufgebauten Zelt Mitglieder und Gäste sowie die Ferienkinder mit ihren Eltern Spaß und Freude hatten. Mit dem Vereinsausflug zum "Törggelen" nach Südtirol, an dem sich leider zu wenig Mitglieder beteiligten, obwohl sie zuvor ihre Mitfahrbereitschaft bekundet hatten, der Vereinsmeisterschaft und einer sehr gut besuchten Weihnachtsfeier habe das Vereinsjahr 1998 seinen Abschluß gefunden. Die Vereinsmeisterschaft habe 1998 erstmals "ein neues Gesicht" gehabt. Es sei nämlich in drei unterschiedlichen Sparten - Schutzhunde, Begleithunde und Freizeitsport - um die begehrten Punkte gekämpft worden. Vereinsmeister bei den Schutzhunden wurde Bruno Hübner (Mühlhausen), bei den Begleithunden Uschi Rieder (Schalkstetten) und bei den Hunden im Freizeitsport Wolfgang Grill (Deggingen).

Übungsleiter Bruno Hübner rollte in seinem Bericht die sportlichen Schwerpunkte auf. Erfreut zeigte er sich über das gute Ergebnis der Frühjahrsprüfung und den guten Besuch der Übungsstunden und Hundeführerbesprechungen im vergangenen Jahr. Auch Übungsleiterin Ulrike Aigner sparte nicht mit Dank für ihre Stellvertreterin Uschi Rieder, die sich besonders für die Beschaffung der Übungsrequisiten stark gemacht habe. Ein Bedürfnis für Ulrike Aigner war allerdings auch, die Kritiker anzusprechen. Ein Leichtes sei, zu kritisieren, viel schwerer dagegen sich selbstlos einer Aufgabe zu stellen.

Geehrt wurden vom Vorsitzenden für 25jährige Mitgliedschaft im SV Julius Zelzer, Willi Griesbach und Dietmar Maier. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurde Werner Heigl geehrt.

Viel Zeit und zum Teil heftige Diskussionen lösten die zwei an die Mitgliederversammlung eingegangenen Anträge aus. Bernhard Kehle beantragte, daß die Vorstandschaft auf höherer Ebene klären soll, ob nicht der unbefriedigende Zustand zweier Mitgliederarten im selben Verein (45 Mitglieder im SV dürfen wählen, 90 Mitglieder in der Ortsgruppe haben keine Rechte) beendet werden kann. Sibylle Wagner machte in ihrem Antrag mit anderen Vereinsmitgliedern Vorschläge zum Ablauf des Übungsbetriebes und zu den Öffnungszeiten des Vereinsheimes.

Zum Abschluß der teilweise sehr emotional verlaufenen Jahreshauptversammlung überreichte der zweite Vorsitzende, Josef Weber sen., Paul Weingärtner und Josef Schidloch je einen Geschenkkorb als Dank für die Geländepflege übers ganze Jahr.

Der für den 13. Februar angekündigte "Kappenabend" im SV-Heim muß um eine Woche auf Samstag, den 6. Februar 1999, vorverlegt werden. Beginn ist um 19.31 Uhr - die Vorstandschaft freut sich, wenn viele Mitglieder und Gäste zu dieser Fasnetsveranstaltung kommen. Mitzubringen ist viel gute Laune und Frohsinn und vielleicht etwas närrische Verkleidung. Alleinunterhalter "Thomi" sorgt für fetzige Musik und das Wirtsehepaar bietet warmen Leberkäs mit Kartoffelsalt sowie Bismarckheringe an.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte Süßen

Am Samstag, dem 13. Februar, findet ein gemütliches Beisammensein in der Begegnungsstätte statt.

Am Sonntag, dem 14. Februar, gehen wir auf den Faschingsumzug. Treffpunkt am Haus um 10.30 Uhr. Das Haus bleibt geschlossen.

Am Donnerstag, dem 18. Februar, findet um 18.00 Uhr das Kochen mit Uschi statt.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Prinz und seinem Gefolge und der Guggenmusik, die uns bei unserem Faschingsball besucht haben.

Fasnets-Höhepunkt am Filsursprung

Mit dem Motto "Dr Fasnetszug braucht koi Bruck!" setzt die Fasnet in Wiesensteig zum Endspurt an. Zu folgenden tollen Tagen lädt die Fasnets-Gesellschaft Wiesensteig die Nachbargemeinden herzlich ein:

- 11.02.99 Weiberfasnet mit Kostümpremierung**
Turnhalle - Rabbits
Gemeindehaus - Wiesensteiger Straßenmusikanten
Café Brunnengarten - Alleinunterhalter Heinz Burkhardt
- 14.02.99 ab 12.30 Uhr Marktplatz-Spektakel**
14.01 Uhr Rathaussturm und Narrenrennen
ab 20.00 Uhr bis 2.00 Uhr Disco in der Turnhalle
Eintritt frei
- 15.02.99 14.01 Uhr großer Rosenmontagsumzug**
mit über 1200 Mitwirkenden, Eintritt 4,- DM
ab 20.00 Uhr bis 2.00 Uhr Tanz
Turnhalle - Blue Eyes
Gemeindehaus - Rabbits

Freundeskreis der Realschule Deggingen

Liebe Vereinsmitglieder,

am Montag, dem 1. März 1999, 20.00 Uhr findet im Nebenzimmer des Gasthauses "Kräuterstube" in Bad Ditzenbach unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung statt. Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der satzungsmäßigen Einberufung der Versammlung
3. Bericht des Gesamtvorstandes über die vergangene Vereinstätigkeit
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Anpassung des Mitgliedsbeitrages
7. Aussprache über die weitere Arbeit des Vereins
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens bis 22.02.1999 beim 1. Vorsitzenden Peter Clauss, Hauptstraße 12, 73342 Bad Ditzenbach, schriftlich eingereicht werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie an dieser ordentlichen Mitgliederversammlung teilnehmen könnten.

Der Vorstand

Vorankündigung

Der Freundeskreis präsentiert eine Vortragsreihe und lädt alle Interessierten dazu recht herzlich ein.

Probleme der heutigen Jugend

1. **Die Jugendgesundheitsuntersuchung**
Leitfaden zur Erörterung seelischer und körperlicher Probleme Jugendlicher
Referent: Andreas Krebs, Deggingen, Facharzt für Kinderheilkunde
Zeit und Ort: Montag, 22. Februar 1999, 20.00 Uhr, Raum 34/36 im Obergeschoß der RS Deggingen
2. **"Unterwegs auf gemeinsamen Pfaden"**
Erlebnisorientierte Freizeit mit Kindern und Jugendlichen



Referent: Hans-J. Wagner, Bad Überkingen, Lehrbeauftragter Dozent an der Hochschule für Sozialwesen in Esslingen

Zeit und Ort: Montag, 8. März 1999, 20.00 Uhr, Raum 34/36 im Obergeschoß der RS Degglingen

3. Kinder stark machen

Suchtgefährdung Jugendlicher

Referentin: Carmen Böhringer, Bad Überkingen, Pädagogische Beraterin für Suchtprävention

Zeit und Ort: Montag, 22. März 1999, 20.00 Uhr, Raum 34/36 im Obergeschoß der RS Degglingen

Unkostenbeitrag: DM 3,-

Volkshochschule der Stadt Geislingen

Strom, Strahlung, Wohnungsgift

Ein Fall, der jedermann betrifft. Der Baubiologe Erich Eger hält dazu am Donnerstag, 25. Februar, einen Vortrag mit Dias. Er will in diesem Vortrag auch aufzeigen, daß viele mit der Verunsicherung und Angst der Leute eben nur Geschäfte machen wollen. Für alle, die verunsichert und für alle, die kritisch sind. Es bleibt genügend Zeit, dem Referenten Fragen zu stellen. Der Vortrag findet im großen Saal des Bürgertreffs statt. Beginn: Donnerstag, 25. Februar, 19.30 Uhr. Abendkasse.

Körperliche Übersäuerung und Verschlackung: Vortrag

Am Montag, 1. März, spricht die Heilpraktikerin Tatjana Citovics aus Ulm über die Möglichkeiten, gegen Übersäuerung und Verschlackung des Gewebes etwas zu tun. Der Vortrag beginnt schon um 18.00 Uhr im Großen Saal des Bürgertreffs. Abendkasse.

Manfred Rommel spricht zum Geburtstag des Grundgesetzes

Zum 50. Geburtstag unseres Grundgesetzes wird der ehemalige Oberbürgermeister von Stuttgart Dr. h.c. Manfred Rommel in Geislingen sprechen. Diese Veranstaltung findet am Montag, 10. Mai, im Kapellmühlensaal in der MAG statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. In der Geschäftsstelle der Volkshochschule können ab sofort Eintrittskarten erworben werden (7,- DM, Schüler/innen 5,- DM).

Maschinenschreiben lernen am Computer: Chip-Tipp

Die Volkshochschule bietet wieder Kurse für Maschinenschreiben bzw. Tastaturschulungen am PC für Erwachsene und für Schüler/innen ab der Klassenstufe 7 an.

Der Kurs für **Erwachsene** beginnt am Donnerstag, 25. Februar, und findet 15mal jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr statt (außer in den Schulferien). Unterrichtsort ist die Kaufmännische Schule am Berufsschulzentrum Wölk.

Für **Schüler/innen ab der Klassenstufe 7** gibt es zwei Möglichkeiten:

● **mittwochs** (ab dem 3. März), 15mal von 16.00 bis 17.30 Uhr, in der VHS

● **donnerstags** (ab dem 25. Februar), 15mal von 16.30 bis 18.00 Uhr, im Wölk-Zentrum

Die Schüler/innen des letzten Semesters können weitermachen und sich auf eine IHK-Prüfung vorbereiten (ebenfalls mittwoch- oder donnerstagnachmittags).

Auskunft, Beratung, Anmeldung bei der Volkshochschule Geislingen, Telefon 07331/24269 oder Fax 24377.

Beratungsabend der VHS für Sprachen und für PC-Schulungen

Nächsten Mittwoch, 10. Februar, bietet die Volkshochschule einen kostenlosen Beratungsservice an. Interessierte können sich unverbindlich von unseren Lehrkräften informieren und beraten lassen:

Sprachen von 17.00 bis 19.00 Uhr im EG der VHS in der MAG

PC-Schulungen von 18.00 bis 20.00 Uhr im Schulungsraum der VHS (im 1.OG)

Die Geschäftsstelle ist geöffnet, so daß man sich auch gleich anmelden kann.

Terminmanager am PC

Zeit ist Geld und Zeit ist knapp. Mit moderner Software kann man die bewährten Techniken einsetzen, um Zeit für das Wesentliche zu gewinnen und effektiv mit der verfügbaren Zeit umzugehen. Dieser Kurs wendet sich an alle, die am PC mehr als nur einen Kalender benutzen wollen. Es werden Kenntnisse und Techniken für die Planung, Projektdokumentation und Schwerpunkte der Softwarelösungen vermittelt.

Für die TN besteht zusätzlich die Möglichkeit, ein sehr günstiges Up-Date der vorgestellten Softwarelösungen beim Kursleiter zu erwerben.

Das Ganze findet am **Samstag, 20. März 1999, von 13.00 bis 17.30 Uhr** statt und kostet **80 DM**.

Persönliche oder schriftliche Anmeldung bei der Volkshochschule, Telefon 07331/24269 oder Fax 24377.

TOPOLINO spielt FIGURENTHEATER

MiMi macht Zirkus ...

... eine Geschichte über die dicke MiMi, den immer hungrigen Juhu und den großen Traum vom Zirkus.

MiMi, die in einem Waldhaus lebt, erzählt Juhu von ihrem großen Traum - einem Leben im Zirkus, von den Clowns und Akrobaten, von den vielen lachenden Kindern in den Städten. Aber ohne ein paar Kunststückchen und einem Wagen kann dieser Traum nicht wahr werden. Außerdem entdecken MiMi und Juhu ein Riesenei, aus dem ein drolliger Drache schlüpft, der alles durcheinander bringt. Nachdem die Furcht vor dem Drachen überwunden ist, schaffen es MiMi und Juhu doch noch zusammen mit dem Drachen, den Traum zu verwirklichen: Sie bauen einen Wagen, spielen lärmend Zirkus und die Kinder können die erste Vorstellung sehen, bevor MiMIs Zirkus in die weite Welt hinaus zieht.

MiMi macht Zirkus ...

... am **Mittwoch, dem 10. März 1999, um 14.30 Uhr im Residenzschloß Wiesensteig**.

Karten gibt es ab sofort im Rathaus Wiesensteig, Telefon 07335/9620-0 oder im Schreibwarengeschäft Zimmermann, Telefon 07335/5266.

Vorverkauf: 6,- DM Kinder / 7,- DM Erwachsene

Tageskasse: 7,- DM Kinder / 8,- DM Erwachsene.

Modellbau-Ausstellung

Vom 14. bis 28. März 1999 im Residenzschloß Wiesensteig
Eine Ausstellung für alle Modellbauer und Hobbybastler

Machen Sie mit!

Sie können jetzt Ihre Modelle im Residenzschloß Wiesensteig ausstellen. Natürlich kostenlos und ohne jede Verpflichtung. Diese Chance sollten Sie wahrnehmen, denn wer hat schon die Möglichkeit, seine selbst gebastelten Modelle auszustellen?

Gefragt ist alles, was zum Thema paßt: Flugzeuge, Autos, Schiffe, und, und, und.

Anmeldungen (bitte bis spätestens 26.02.1999) bei der Stadtverwaltung Wiesensteig (Telefon 07335/9620-23)! Wir stehen Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Gewerbliche Schule Göppingen

Vielfältiges Bildungsangebot

Meister, Techniker oder Abiturient

Interessierten jungen Menschen stehen viele Wege offen

Die Gewerbliche Schule Göppingen bietet vielen jungen Menschen ein interessantes und vielfältiges Bildungsangebot und Chancen vor oder nach einer beruflichen Erstausbildung.

Weitere Auskünfte, Anmeldeformulare und Merkblätter sind auf dem Sekretariat der Schule (Tel.: 07161/613200, Fax: 07161/613121) erhältlich. Die Schule präsentiert sich zudem auch im Internet unter <http://www.gs.gp.bw.schule.de>

Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen

Sachkunde-Nachweis im Pflanzenschutz gefordert

Hobbygärtner ausgenommen!

Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, daß Pflanzenschutzmittel in einem Betrieb der Landwirtschaft, des Gartenbaus oder der Forstwirtschaft nur angewandt werden dürfen, wenn der Anwender die dafür erforderlichen Fachkenntnisse und Fertigkeiten, d.h. die "Sachkunde" hat. Diese ist der zuständigen Behörde (Amt für Landwirtschaft) auf Verlangen nachzuweisen.

Die Sachkundeprüfung braucht **nicht** abgelegt zu werden von Personen, die ein Abschlußzeugnis über

- eine bestandene Abschlußprüfung in den Berufen Landwirt, Gärtner, Winzer oder Forstwirt
- ein abgeschlossenes Hoch- oder Fachhochschulstudium im Bereich der Agrar-, Forstwirtschaft oder des Gartenbaus
- einen Abschluß an der Fachschule für Landwirtschaft

vorlegen können.

Bei Abschluß anderer Aus-, Fort- oder Weiterbildung ist mit dem Amt für Landwirtschaft Rücksprache zu halten.

Ein Lehrgang für den Acker-, Obst- und Gemüsebau sowie für Grünpflege wird an sechs Abenden, jeweils um 19.00 Uhr am Amt für Landwirtschaft abgehalten.

Lehrgangsbeginn: 25.02.1999

Betroffene Personen, die den Lehrgang besuchen und die Sachkundeprüfung ablegen wollen, werden aufgefordert, sich **umgehend** beim Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur in Göppingen, Tel.: 07161/9631429 oder 9631411 anzumelden.

14. Februar
Valentinstag



Von »Sandy« und dem »Philosophischen Vermächtnis«

Liebe Leser, liebe Hörer,

eine Reise nach Kanada, ein Außenbordmotor, ein Klöppelset und ein "Philosophisches Vermächtnis" waren die absoluten Knüller meiner Sendung in den letzten Tagen. Die Hörerin, die Mitreisende für Ferien in Kanada suchte, bekam 35 Antworten!

Fast 200 Interessierte meldeten sich auf den Außenbordmotor und das Klöppelset, die, wie alles in unserer Sendung, kostenlos angeboten wurden. Auch unsere Tierversmittlung war überwiegend erfolgreich - bis auf "Sandy", ein Afghanenmischlingsweibchen (6 Jahre, kinderlieb und sensibel), das immer noch ein Zuhause sucht. Seine Besitzerin ist frisch geschieden, zieht in eine neue Wohnung und darf dort keine Hunde halten. Wenn Sie "Sandy" aufnehmen möchten, rufen Sie uns an unter 0711/28 32 92 oder faxen Sie uns unter 0711/9 29-40 68.

Nicht mehr zu zählen sind die Nachfragen nach einem "Philosophischen Vermächtnis", das 1692 zum ersten Mal in der alten St. Paul's Kirche in Baltimore aufgetaucht sein soll:

"Gehe ruhig und gelassen durch Lärm und Hast und sei des Friedens eingedenk, den die Stille bergen kann. Stehe, soweit ohne Selbstaufgabe möglich, in freundlicher Beziehung zu den Menschen. Äußere Deine Wahrheit ruhig und klar und höre anderen zu, auch den Geistlosen und Unwissenden - auch sie haben ihre Geschichte. Meide laute und aggressive Menschen, sie sind eine Qual für den Geist. Wenn Du Dich mit anderen vergleichst, könntest Du bitter werden und Dir nichtig vorkommen, denn immer wird es jemand geben, größer als Du. Freue Dich Deiner eigenen Leistung wie auch Deiner Pläne. Bleibe weiter an Deiner eigenen Laufbahn interessiert, wie bescheiden auch immer.

Mein Programmhinweis:

Hören Sie am 13. Febr. um 19.30 - 22.30 Uhr in SWR4 "Da sind wir daheim - Die Flippers" Drei Stunden steht das bekannte und erfolgreiche Schlagertrio im Mittelpunkt unserer Sendung.



107,9 MHz, Kabel: 99,55



Wolfgang Walker (52)

Mo.- Fr. von 15.05 - 16 Uhr in SWR4

Geboren in Mannheim, seit 1967 beim SDR als Moderator, Reporter und Redakteur. In dieser Zeit verantwortlich für das "Samstagsmagazin", die "Funkfahrt ins Blaue" und "Um Antwort wird gebeten (UAwg)". Im Jahr 1972 wurde er mit dem Förderpreis der Kurt-Magnus-Stiftung für "Vielseitigkeit und Engagement im Unterhaltungsbereich" ausgezeichnet, und 1986 bekam er das Bundesverdienstkreuz am Bande für seine "große Einfühlbarkeit, Menschlichkeit und Engagement besonders bei der Vermittlung von zwischenmenschlichen Kontakten innerhalb der Sendung UAwg" verliehen. "UAwg" heißt inzwischen schlicht "Wolfgang Walker" und läuft jeden Nachmittag um 15 Uhr im Programm SWR4. Für alle, die diese beliebte Sendung (noch) nicht kennen: es ist der Platz in SWR4, wo die Hörerinnen und Hörer Kontakt untereinander aufnehmen können. Da braucht jemand unbedingt eine(n) Gesprächspartner(in), weil ihm die Decke auf den Kopf fällt. Oder eine(n), der sich mit einer bestimmten Krankheit auskennt. Oder mit dem Hund spazieren geht. Aber auch, falls jemandem dauernd der Refrain eines Liedes durch den Kopf geht, der Anfang aber nicht einfallen will, oder falls irgendwo immer noch Peters Konfirmandenanzug im Schrank hängt, der Bub aber längst ein Sakkó für die Tanzstunde bräuhete - für all diese Fälle öffnet Wolfgang Walker jeden Nachmittag seine Kontaktbörse. Hin und wieder tut er das auch live "vor der Haustür" unserer Hörer.

Sie ist ein echter Besitz im Wechsel der Zeiten. In Deinen geschäftlichen Beziehungen laß Vorsicht walten, denn die Welt ist voller Betrug. Aber das soll Dich nicht blind machen gegen gleichermaßen vorhandene Rechtschaffenheit. Viele Menschen ringen um hohe Ideale, und überall ist das Leben voller Heldentum. Sei Du selbst und heuchle keine Zuneigung, noch sei zynisch in der Liebe, denn auch im Angesicht aller Dürre und Enttäuschung ist sie doch immerwährend wie das Gras. Ertrage freudlich gelassen den Ratschluß der Jahre und gib die Dinge der Jugend mit Grazie auf. Stärke die Kraft des Geistes, damit sie Dich in plötzlich hereinbrechendem Unglück schütze. Aber beunruhige Dich nicht mit Einbildungen. Viele Befürchtungen sind Folge von Erschöpfung und Einsamkeit. Bei einem heilsamen Maß an Selbstdisziplin sei gut zu Dir selber. Du bist ein Kind des Universums, nicht weniger als die Bäume und Sterne. Du hast ein Recht hier zu sein. Und ob es Dir nun bewußt ist oder nicht: Zweifellos entfaltet sich das Universum wie wir gesehen. Darum lebe in Frieden mit Gott, was für eine Vorstellung Du auch immer von ihm hast und immer Dein Mühen und Sehnen ist. In der lärmenden Wirren des Lebens erhalte Dir den Frieden mit Deiner Seele. Sei vorsichtig, strebe danach, glücklich zu sein..." (Copy. Liebel Verlag Trendwende, Worpsswede).

Viel Erfolg bei Ihrem Streben nach Glück und "Auf Wiederhören" in Ihrer Hörerkontaktssendung, Montag bis Freitag, 15.05 bis 16.00 Uhr, SWR4 Baden-Württemberg - Da sind wir daheim.

Wolfgang Walker

Am 14. Februar ist Valentinstag

"An unsere lieben Kunden verschenken wir 500 Rosen"

Wir gestalten für Sie

herzige Kleinigkeiten



Valentinssträuße und vieles mehr



Am Samstag, 13. Februar, von 8.00 - 14.00 Uhr geöffnet
Sonntag, 14. Februar bis 17. Februar 1999 (Aschermittwoch)
in Bad Ditzgenbach geschlossen

Hauptstraße 62 - 73349 Wiesensteig
Tel. 0 73 35/52 12

Hauptstraße 3 - 73342 Bad Ditzgenbach
Tel. 0 73 34/41 51



Blumen Beisenwenger

Metzgerei Rad

Drackensteiner Str. 2, 73342 Gosbach

Vom 15.02. bis 20.02. ist unser

Geschäft geschlossen.

Fam. Blöchle

Suchen Sie eine
gutbezahlte Tätigkeit

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

FRAGEN SIE UNS!

WIR HELFEN
IHNEN
WEITER!

DEMNÄCHST IN BAD DITZENBACH

erscheint 1 x monatlich unsere

**SONDERSEITE
„FRAGEN SIE UNS“**

Unsere Anzeigenabteilung steht Ihnen gerne für
weitere Auskünfte zur Verfügung!

Dieser Raum ist noch **frei** für Ihre Anzeige!

Preis: 36,80 DM

./ 10% Rabatt

3,68 DM

33,12 DM + MwSt.

Erscheinungsweise: 1 x monatlich (1 Jahr)

Näheres unter Telefon 0 71 61 / 9 30 20-0

Ihr Partner wenn es um Werbung geht!

Telefon 0 71 61 / 9 30 20-0



**Verlagsdruckerei
Uhingen**

Inh. Oswald Nussbaum



Seminarprogramm

„Erfolgreich in selbständiger
Geschäftstätigkeit mit der
Strategie für Marktlücken“

Samstag, 20.3.99, 9.00 - 12.00 Uhr

„Rechts- und Steuerfragen“

Dienstag, 23.3.99, 19.00 - 21.00
Uhr

„Die Finanzierung mit öffentli-
chen Förderprogrammen“

Samstag, 27.3.99, 9.00 - 12.00 Uhr

EXISTENZGRÜNDUNGSSEMINAR MIT IHRER KREISSPARKASSE



Kreissparkasse Göppingen

Wir unterstützen die Wirtschaft unserer Region durch praktische Wirtschaftsförderung, Programme zur Investitionsfinanzierung und mit unserem Existenzgründungsseminar.

Nicht warten - gleich starten. Infos und Anmeldung: Service-Center 0 180 2/24 16 24. Das Seminar ist kostenlos.

Wenn's um Geld geht - Sparkasse .

Gasthof „Hirsch“



A. Kottmann
 Unterdorfstraße 2
 73342 Bad Ditzzenbach-Gosbach · Telefon (0 73 35) 9630-0



Gasthof Hirsch
 Fam. Kottmann
 Gosbach
 Tel. 07335 -
 9630-0

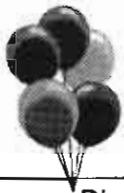
...Zum Fasnets-Umzug, Ihr liebe Leut'
 gehört an Sprong zum Hirschwirt nei',
 Gulasch, Kuttla, Steak ond Wurscht,
 dr' Auguscht woßß, dr' Narr hot au Durscht
 Sekt, Bler, Schnaps ond Wein an dr' Bar
 do muß ma nei - des Isch doch klar.

Fasnet-Sonndig
 14. Februar
 nach dem Umzug
 buntes Narrentreiben
 Ab 18 Uhr spielen

Eddy und seine Freunde

Dienstag, 16. Februar, ab 19 Uhr
KEHRAUS - wie in alten Tagen
 mit Eddy und seinen Freunden

BARBETRIEB - EINTRITT FREI



FTSV-Sportgaststätte

Hiltental 15, 73342 Gosbach

Hallo, liebe Fasnetsfreunde!

Am Fasnetssonntag,
 nach dem Umzug in Gosbach,
 geht bei uns die Post ab.
 Für Superstimmung sorgt

Herbert Böhm

Also - nichts wie hin - es lohnt sich !!!

Auf Ihren Besuch freut sich Conni mit Team



Raumpflegerin

für Privathaushalt und Betrieb
 gesucht.

Telefon 0 73 34 / 59 83

Zu vermieten:

2-Zimmer-Wohnung

in Deggingen, 58 m², Balkon, Keller, TG.

Telefon 07334 / 5664

Kleiß

Laichingen · Goethestraße 69-71
 ☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>



Kleiß

**Bedachungen
 Dachflasnerei
 Fassaden**

Damen - Herrensalon Uwe Setzer

73326 Deggingen · Hauptstraße 72/1

**Vom 22. bis 27.2.99 bleibt der
 Herrensalon geschlossen.**

Damensalon geöffnet.

Auf Ihren Besuch freut sich Salon Uwe Setzer.

Voranmeldung erwünscht unter Telefon: 07334 / 45 41

Wir suchen Friseurin

PEUGEOT



Faschingshit

für die närrischen Tage
 zum **närrischen Preis**



Sondermodell PEUGEOT 106
Blue Magic oder Black Magic

3türig, 1,0-l-Motor, 33 kW (45 PS)
 u. a. Doppelairbag und Cass.-Radio,
 in den Farben blau oder schwarz

Neupreis: DM 19 020.-

Hauspreis: DM 15 990.-

AUTOHAUS STEINLE

Peugeot-Vertragshändler,
 Robert-Bosch-Straße 2 · 73337 Bad Überkingen
 Telefon 07334/6621 · Telefax 07334/3878

Ihr Reisebüro im Täle 
 Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04
Alle Veranstalter, Computerbuchung mit SOFORT-OK!
 Flug-, Bus-, Bahn-, Auto-, Schiff-, Musicalreisen
 Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr • Su. 9.00 - 12.30 Uhr

Mo.-Fr. 10-12 Uhr und 13-18 Uhr
 Samstag 9-13 Uhr

Mit clauss markisen
 der Sonne entgegen



MARKISEN FABRIKVERKAUF

**Markisen, Resteverkauf Stoffe,
 Teak-Gartenmöbel, Balkonfächer
 Wintergartenbeschaffungen ...**

Zum Mitnahmepreis:
 Z.B. Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6m
 und Teak-Gartenmöbel

Große Ausstellung!



73266 Bissingen-Ochsenwang
 Bissingener Str. 9, Tel. 07023/104-0/-32
 clauss markisen Telefon Reutlingen 07121/61 00 51



**BALLON-FAHRT
 GEWONNEN!***
 Matthios Nicolai
 72555 Metzingen

Jede Woche ein Gewinner! Nächste Ziehung der Gewinner: Freitag 26.2.99 in Ochsenwang.

Schwäbische Gemütlichkeit
 im Gasthaus

Kräuterstube

Bad Ditzgenbach,
 Telefon 0 73 34 / 38 45

Betriebsferien

Wir haben in der Zeit vom

11.02.99 - 18.02.99

geschlossen.

*Ab Freitag, dem 19.02. freut sich wieder auf Ihren Besuch
 Ulrike Storr und das Kräuterstübenteam*

**Wenn Ferne u. Nähe
 erscheinen Dir trüb,
 dann liegt's an
 der Brille
 drum gehe zu ...**



Staatl. gepr. Augenoptiker
 Augenoptikermeister
 Uhrmachermeister
 Lieferant aller Krankenkassen



GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 • Geislingen/Steige • Bahnhofstraße 19

Rosenmontagsparty



im » Talblick «

Ditzenbacher Str. 85 • 73342 Auendorf
 Telefon: 0 73 34 / 92 20 67

für Stimmung sorgen

ab 18.00 Uhr **Guggamusik Wäschenbeuren**

ab 20.00 Uhr **Alleinunterhalter Dirk Streubel**

- mit Barbetrieb -

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Fam. Gerhard Neubrand und Mitarbeiter

14. Februar Valentinstag

Geschenk-Ideen

Primeln, Narzissen,
 Tulpen, Iris, Krokusse
 Accessoires



Der Pflanzen-TREFF

Baumschule CLEMENT Süßen
 Riedstr. 28, direkt a. d. B10 Tel. 071 61/81 14 52

Der Kundendienst macht's!

TV-Holder GmbH

Videe - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 • 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 • Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

Wir tigern los!

Ihre ESSO Vertretung ganz
 in Ihrer Nähe.

ESSO Heizöl Extra,
 ESSO Super Diesel,
 ESSO Schmierstoffe und
 ESSO Wärme-Service.

Rufen Sie uns an.
 Wir sind für Sie da.



Hier ist die Energie.

ESSO Südwest Mineralölvertrieb GmbH
 Jahnstr. 85-87 • 73037 Göppingen
 Telefon 07161 / 96 04 40